

# BÜHNE AARGAU

März April  
2025



AARGAUER  
KURATORIUM



SWISSLOS  
Kanton Aargau

Aargauer  
Zeitung

 Aargauische  
Kantonalbank

# WIE DIE FLIEGEN

Von collectif barbare & Krähenbühl&Co

Musiktheater / Performance

Elias erforscht, abgeschieden in einem dunklen Labor, die Pheromon-Kommunikation von Nachtfaltern. Gleichzeitig finden draussen in einer nahen Zukunft seltsame Gewaltverbrechen statt: Eine rätselhaft Welle von Femiziden hat die Welt erfasst. Handelt es sich um religiösen Fanatismus, ein psychosoziales Phänomen oder um eine seltsame Virus-Mutation, die Menschen verwandelt?

Elias gerät beim Versuch, die Vorkommnisse wissenschaftlich zu erklären, immer tiefer in einen Strudel von Erinnerungen, Träumen und Albträumen. Kann er erklären oder verhindern, was sich zwischen Paul, seinem besten Freund, dessen Frau und Tochter abspielt?

In diesem feministischen Science-Fiction Stück von Astride Schläefli und Sebastian Krähenbühl verbindet sich eine faszinierende, experimentelle Bühnenwelt mit einer traumwandlerischen musikalischen Umsetzung an der Grenze von Musik, Schauspiel, Performance und Bild. Nach «Der Krieg mit den Molchen» ist es ihre zweite gemeinsame Arbeit.

Deutsch & Französisch  
mit Übertiteln

Ab 16 Jahren

Dauer: ca. 75 Min.

● **Triggerwarnung:**

Dieser Abend thematisiert sprachlich sexualisierte Gewalt.

Mit: Sebastian Krähenbühl. Regie: Astride Schläefli. Ausstattung: Chasper Bertschinger. Video: Sebastian Krähenbühl. Musik: Astride Schläefli. Technik: Jay Schütz, Lucas Hallauer. Einspielungen: Malika Khatir, Ingo Ospelt, Alina Rolli. Elektronik & Sampler Bau: David Merz. Produktion: collectif barbare & Krähenbühl&Co Koproduktion: Bühne Aarau & Theater Winkelwiese

Eine schwarze Sinfonie!



# SOFT ICE

Dominik Muheim

Die Hochzeitsgesellschaft gespalten, der Champagner warm – und kurz vor der Trauung bleibt auch noch das Hochzeitsschiff mitten auf dem Bodensee stecken. Was also tun? Tätschmeister Dominik Muheim versucht die Situation zu retten und setzt zu einer Rede an, die nicht nur die Gäste, sondern die gesamte Menschheit versöhnen soll. Wird er es schaffen? Eine Show über die Widersprüche unserer Zeit, serviert mit Muheim'schen Augenzwinkern – satirisch, berauschend, berührend. Dominik Muheim hat 2024 den Salzburger Stier gewonnen und die Jury urteilte: «Ein Mann, der unseren Alltag mit nichts als Worten in charmante und höchst skurrile Karikaturen zerlegt.»

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 45 Min.  
inkl. Pause

Von & mit: Dominik Muheim. Regie: Nina Halpern.

Diverses / Comedy

# TAUSCHEN & TRÄLLERN

Kleidertausch und Karaoke

Stöbern, tauschen, singen – Die Bar im Stall lädt am Freitag, 7. März 2025, zu einem bunten Abend voller Highlights ein! Ab 18:00 Uhr heisst es: Kleiderschrank auffrischen! Bringe bis zu fünf gut erhaltenen Kleidungsstücken mit und tausche sie gegen neue Schätze ein. Vor Ort sorgt ausserdem TRASH second hand mit einer Auswahl an Kleidung zum Kaufen für noch mehr Inspiration. Ab 21:00 Uhr übernimmt Anne-Sophie das Mikrofon und lädt zum Karaoke ein. Von Power-Balladen bis zu Kult-Hits – die Bühne gehört dir. Ein Abend zum Tauschen und Feiern!

Kleidertausch, TRASH  
second hand und  
Barbetrieb ab 18:00 Uhr  
Karaoke mit Anne-  
Sophie ab 21:00 Uhr

Von: Programmgruppe Bar im Stall  
Mit: TRASH second hand & Anne-Sophie.

Bar im Stall

# WIE IDA EINEN SCHATZ VER- STECKT UND JAKUB KEINEN FINDET

Figurentheater

Von Andri Beyeler  
play back produktionen

«Einen Schatz verstecken, das wäre was», denkt Ida. Und macht sich auf die Suche nach dem besten Versteck der Welt. «Einen Schatz finden, das wäre was», denkt Jakob. Und zeichnet sich kurzerhand selbst eine Schatzkarte, um sich ebenfalls auf den Weg zu machen. Die Suche führt die Kinder immer weiter in die «Wildnis». Hier können Tiere sprechen und Berge lachen, Bäume lassen den Kopf hängen und der Nebel ist ein guter Zuhörer. Mit Figurenspiel und Live-Kamera entsteht Zauberhaftes aus dem Alltäglichen, wird aus einer Pfütze ein Meer, aus Sand ein Acker und aus einem Eimer ein Sonnenuntergang.

Deutsch, Schweizer-  
deutsch & wenig Polnisch  
Ab 5 Jahren  
Dauer: ca. 60 Min.

Mit: Robert Baranowski & Kathrin Veith. Live-Kamera: Valentin:e  
Brasser / Caroline Krajcir. Regie: Anna Papst. Text: Andri Beyeler.  
Figurenbau: Marius Kob. Konzept Animationsfilm & Storyboard: Thom  
Kunz. Kostüme: Zoe Brandenburg. Musik: Christoph Scherbaum.  
Lichtdesign & Technik: Hansueli Trüb. Oeil extérieur: Chine Curchod.  
Assistenz Figurenbau & Ausstattung: Eren Karakuş.  
Produktionsleitung: Michelle Wimmer. Koproduktion: Kurtheater  
Baden & Theater Stadelhofen Zürich.

# SCIENCE JAM

Alte Kanti Kultur

Zweimal im Jahr holt Alte Kanti Kultur Wissenschaftler:innen aus dem In- und Ausland nach Aarau auf die Bühne. In nur fünfzehn Minuten präsentieren sie ihre Forschung in der Form eines Slams. Sie lassen das Publikum in die faszinierende Welt der Wissenschaft eintauchen und geben ebenso spannende wie humorvolle Einblicke in ihre Forschung. Beim Science Jam werden Wissenschaft und Unterhaltung zu einem Erlebnis!

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 15 Min.

Organisation & Moderation: Manon Wohlgenuth. Kooperation: Alte Kanti  
Kultur. Alexandra Fachinger mit: «Life is Pain – Schmerz ist eine Empfindung,  
die fast jede:r spürt, kaum jemand haben möchte, aber trotzdem alle  
brauchen. Wie(so) spüren wir eigentlich Schmerz?» und Coco Vetter mit:  
«Mikroplastik in der Arktis: Eine Detektiv:innengeschichte.»

Diverses

# VALSE, VALSE, VALSE

Johanna Heusser

Johanna Heusser seziiert und inszeniert den Walzer in einer ebenso komplexen wie lustvollen Choreografie mit vier Tänzer:innen und drei Musiker:innen, die von Johann Strauss bis Missy Elliott alles in Drehungen versetzen. «Das macht Lust auf Walzer. Das macht Lust auf Tanzen.», schreibt die Kulturzeitung «The Gap».

Wenig Sprache (Deutsch)  
Ab 13 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: Simea Cavelti, Neil Höhener, David Speiser, Momo Tanner.  
Musiker:innen: Joachim Flüeler, Marie Jeger & Sebastian Loetscher.  
Choreografie & künstlerische Leitung: Johanna Heusser. Musikalische Leitung: Xenia Wiener. Bühne & Licht: Marc Vilanova. Kostüme: Diana Ammann. Dramaturgie: Johanna Hilari & Fiona Schreier.  
Oeil extérieur: Katharina Germa & Stephan Stock. Produktionsassistentz: Arina Fröhlich. Technische Assistentz: Chiara Leonhardt. Produktionsleitung: Maxine Devaud / oh la la - performing arts production. Administration: Angie Menillo / oh la la - performing arts production. Koproduktion: Bühne Aarau, Dschungel Wien, Kurtheater Baden, Johann Strauss Festival, ROXY Birsfelden, Stadttheater Langenthal, Südpol Luzern & Theater im Pumpenhaus.

Tanz / Performance

# KASSANDRA UND KEINE MEHR

von Anaïs Clerc  
Grenzgänge

Schauspiel-Abo

In der griechischen Mythologie wurde Cassandra wegen eines «Neins» zu Appollonssexuellen Avancen mit dem Fluch geschlagen, dass niemand mehr ihren Prophezeiungen glaubt. Sie wird dafür sterben und sie weiss es. In «Kassandra und keine mehr» lehnen sich Frauen 2000 Jahre später immer noch gegen patriarchale Strukturen auf, kämpfen für Selbstbestimmung und – noch immer – für eine gleichberechtigte Gesellschaft.

Deutsch  
Ab 15 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: Vera Bommer, Nina Langensand & Kathrin Veith.  
Inszenierung: Bettina Glaus. Stücktext: Anaïs Clerc. Bühne: Barbara Pfyffer. Kostüme: Nina Steinemann. Licht: Stefan Jaeggi.  
Tonspur: Giancarlo Della Chiesa. Oeil extérieur: Anne-Christine Gnekow. Vermittlung: Anaïs Grütter.

Schauspiel





## QUEERE TIERE

Musiktheater / Performance

Daniel Hellmann & Coco Schwarz

Daniel Hellmann und Coco Schwarz treten in ihren Kunstfiguren Soya the Cow und Piano Prince auf die Bühne und verweben musikalisch ihre Perspektive als queere Menschentiere mit Fakten der Biologie, Mythen und Märchen. «Sie verzaubern uns, sie stecken uns an mit ihrer Liebe und ihrem Enthusiasmus. Sie appellieren an unsere Fantasie und unser Denken.», schreibt die AZ.

Deutsch & Englisch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: ca. 1 Std. 30 Min.

Mit: Daniel Hellmann aka Soya the Cow & Coco Schwarz aka Piano Prince. Komposition: Daniel Hellmann & Coco Schwarz. Ausstattung: Theres Indermaur. Endregie: Anne Welenc. Oeil extérieur: Ursina Greuel. Video: Olivia Schenker. Produktionsleitung: Regula Spirig. Koproduktion: sogar theater zürich & Bühne Aarau.

## LONTANO & INSTANTE

Cirque

Compagnie 7Bis (F)

Familie

Wie in einem zweiteiligen Bild loten Marica Marinoni und Juan Ignacio Tula mit dem Cyr-Rad, einem 15 Kilo schweren, grossen Ring, die kinetischen und physischen Grenzen des Körpers aus. Im Dialog mit dem Rad entwickelt Marica Marinoni in «Lontano» eine hypnotische und ergreifende Sprache, zutiefst lebendig, schnell und rauschend. Im Gegensatz dazu setzt Juan Ignacio Tula in seinem Solo «Instante» auf die Einfachheit und Wiederholung der Bewegung des Rads, um das Publikum in eine Trance zu versetzen wie beim Tanz eines Derwischs.

ohne Sprache  
Ab 6 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.  
inkl. Pause

Von & mit: Marica Marinoni (Lontano) & Juan Ignacio Tula (Instante). Licht: Jérémie Cusenier. Musik: Gildas Céleste (Instante) & Estelle Lemberg (Lontano). Kostüme: Sigolène Petey (Instante) & Gwladys Duthil (Lontano). Künstlerische Mitarbeit: Mara Bijeljac. Technik: Estelle Lemberg. Produktion: Triptyque Production – Andréa Petit-Friedrich. Administration: Anne Delépine.

# März 2025

Samstag 01.03.	20 Uhr	Wie die Fliegen	Tuchlaube 35.-/20.-*
Sonntag 02.03.	17 Uhr	Wie die Fliegen	Tuchlaube 35.-/20.-*
Donnerstag 06.03.	20 Uhr	Soft Ice	Tuchlaube 35.-/20.-*
Freitag 07.03.	18 Uhr	Tauschen & Trällern	Bar im Stall Kollekte
Sonntag 09.03.	10 Uhr	Wie Ida einen Schatz versteckt und Jakob keinen findet	Tuchlaube 35.-/20.-*
Dienstag 11.03.	19 Uhr	Science Jam	Alte Reithalle 25.-/15.-*
Freitag 14.03.	20 Uhr	valse, valse, valse	Alte Reithalle 35.-/20.-*
Samstag 15.03.	20 Uhr	valse, valse, valse	Alte Reithalle 35.-/20.-*
Dienstag 18.03.	20 Uhr	Kassandra und keine mehr <b>Schauspiel-Abo</b> 19.15 Uhr Einführung.	Alte Reithalle 45.-/20.-*
Mittwoch 19.03.	20 Uhr	Queere Tiere	Tuchlaube Give as much as you can
Donnerstag 20.03.	20 Uhr	Queere Tiere	Tuchlaube 35.-/20.-*
Freitag 21.03.	19 Uhr	Lontano & Instante	Alte Reithalle 45.-/20.-*
Samstag 22.03.	19 Uhr	Lontano & Instante	Alte Reithalle 45.-/20.-*
Sonntag 23.03.	15 Uhr	LUFT	Alte Reithalle 35.-/20.-*
Mittwoch 26.03.	19 Uhr	Echo aus der Zukunft <a href="#">Treffpunkt: Forum Schlossplatz</a>	Stadtmuseum Aarau 25.-/15.-*

Donnerstag 27.03.	19 Uhr	Echo aus der Zukunft <a href="#">Treffpunkt: Forum Schlossplatz</a>	Stadtmuseum Aarau 25.-/15.-*
	20 Uhr	Kater der Zukunft	Tuchlaube 35.-/20.-*
Freitag 28.03.	20 Uhr	Kater der Zukunft	Tuchlaube 35.-/20.-*
Samstag 29.03.	20 Uhr	Nachts wird mir wetter <b>Premiere</b>	Alte Reithalle 55.-/25.-*
Sonntag 30.03.	10 Uhr	Alice tanzt	Alte Reithalle 15.-/5.-*

# April 2025

Mittwoch 02.04.	19 Uhr	Die Schneiderin	Alte Reithalle 55.-/25.-*
Donnerstag 03.04.	19 Uhr	Klang & Kelch	Bar im Stall Kollekte
Freitag 04.04.	20 Uhr	S'Wätter vo geschter	Tuchlaube 25.-/15.-*
Samstag 12.04.	18.30 Uhr	Der Revolutionär Peter Ochs als Theaterautor	Tuchlaube freier Eintritt
Dienstag 22.04.	19 Uhr	Ich kann nicht schlafen <b>Premiere</b>	Tuchlaube 25.-/15.-*
Mittwoch 23.04.	20 Uhr	Die Zauberflöte <b>Schauspiel-Abo</b> 19.15 Uhr Einführung.	Alte Reithalle 45.-/20.-*
Donnerstag 24.04.	19 Uhr	Ich kann nicht schlafen	Tuchlaube 25.-/15.-*
Freitag 25.04.	19 Uhr	Der Lauf	Alte Reithalle Give as much as you can
Samstag 26.04.	19 Uhr	Der Lauf	Alte Reithalle 45.-/20.-*

\*Vollpreis / in Ausbildung, Kulturlegi & IV. Weitere Ermässigungen unter [www.buehne-aarau.ch](http://www.buehne-aarau.ch)

# LUFT

Laika & Merel Denie (BEL)

Familie

Was ist Luft? Zwei kleine Wesen versuchen, das herauszufinden. Vom Atmen und Pfeifen bis zum Furzen. Aber wem gehört die Luft eigentlich? Und kann man sie anfassen? Und dann ist die Luft, die vorher unsichtbar war, plötzlich ganz greifbar zwischen den beiden kleinen Wesen. Und beide greifen nach ihr! In «Luft» der belgischen Theatergruppe Laika geht es darum, aus dem Nichts etwas zu machen und ihm einen Wert zu geben. Dabei werden sie selbst zum Spielball der Kräfte der Luft.

Ohne Sprache  
Ab 4 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: Gytha Parmentier & Arend Pinoy. Regie & Konzept: Merel Denie. Musik: Kaspar Schellingerhout. Bühne: Peter De Bie & Manuela Lauwers. Dramaturgie: Mieke Versyp. Lichtdesign: Rik Van Gysegem. Sounddesign: Tom Van den Brande. Produktion: Robin Angst & Pieter Smet. Coaching: Michai Geyzen & Jo Roets. Produktionsleitung: Sarah Verhoeven.

Figurentheater

# ECHO AUS DER ZUKUNFT

Musiktheater / Performance

Quartett PLUS 1 (DE)

Quartett PLUS 1 & Verena Ries feiern mit ihren Gästen den Eintritt in das Symbiozän, ein Zeitalter in dem der Mensch nicht mehr über allem steht, sondern mit allem verbunden und im Austausch ist. Mit globaler Musik für Streichtrio von Rafiq Bhatia, Tanya Tagaq und Aleksander Kosciów üben wir gemeinsam, was wir für die Zukunft benötigen – allen voran radikale Gastfreundschaft. Genaues Hinhören und Spielfreude sind gefragt, bei dieser Transformationsübung zwischen Kammerkonzert und Exit-Game.

Deutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: ca. 1 Std. 15 Min.  
Treffpunkt: 19:00 Uhr  
Forum Schlossplatz,  
anschl. gemeinsamer  
Gang ins Stadtmuseum  
Aarau.

Von & mit: Kathrina Hülsmann (Viola & Performance), Katharina Pfänder (Violine & Performance), Verena Ries (Performance) & Lisa Stepf (Cello & Performance). Kostüme & Bühne: Leonie Falke. In Zusammenarbeit mit: Stadtmuseum Aarau & Forum Schlossplatz.

# KATER DER ZUKUNFT

Schauspiel

Theater, Parkinson und die Kunst des Betrugs  
Mass & Fieber Ost

Hans-Jörg Frey, 70 Jahre alt, geboren und aufgewachsen im Aargau, arbeitet als Schauspieler unter anderem als Ensemblemitglied am Thalia Theater, war in Film- und TV-Rollen zu sehen, als Comedian unterwegs und ist seit sechs Jahren mit Parkinson diagnostiziert. Im Trio mit der Berliner Schauspielerin Antonia Labs, 35 Jahre alt, und Nica Heru, Hamburger Debütantin deutsch-indonesischer Herkunft ist «Kater der Zukunft» eine rasante Backstage Comedy, Theater-Selbstbefragung und sucht nach dem perfekten Betrug.

Deutsch  
Ab 12 Jahren  
Dauer: ca. 1 Std. 40 Min.

Mit: Hans-Jörg Frey, Nica Heru & Antonia Labs. Konzept & Text: Brigitte Helbling & Niklaus Helbling. Regie: Niklaus Helbling. Musik: Felix Huber. Bühne & Kostüme: Georg & Paul. Choreografie: Swanhild Kruckelmann. Licht & Technik: Björn Salzer. Regieassistentz: Till Vonderlage. Artwork: Thomas Rhyner. Produktionsleitung: Manuela Wießner. Koproduktion: Lichthof Theater Hamburg, Bühne Aarau, Kurtheater Baden

# ALICE TANZT

Tanz

Cornelia Hanselmann & Eva Maria Küpfer

«Alice tanzt» ist ein Tanzstück mit Live-Musik zum Mitmachen für das allerjüngste Publikum ab einem Jahr. Die Kinder dürfen ihrer Neugier folgen und auf spielerische Art ihre eigene Welt kreieren.

Ohne Sprache  
Ab 1 Jahr  
Dauer: 45 Min.

Von: Cornelia Hanselmann & Eva Maria Küpfer.  
Mit: Margarita Kennedy, Andrea Kirchhofer, Eva Maria Küpfer, Christoph Scherbaum, Dafni Stefanou & Pascale Utz.



# NACHTS WIRD MIR WETTER

Musiktheater

Von Alfred Zimmerlin und Andreas Nessler

Kammerphilharmonie Graubünden & Ensemble ö!

Premiere

Der renommierte Komponist für zeitgenössische Musik und Cellist Alfred Zimmerlin, in Schönenwerd aufgewachsen, komponiert zu seinem 70. Geburtstag mit «Nachts wird mir wetter» zum Libretto des Aargauer Dichters Andreas Nesser ein fesselndes szenisches Werk: Es verschmelzen Musik, Sprache, Tanz und Theater zu einem Gesamtkunstwerk, das die Protagonisten Herr Fravi, Seraina und Luca sowie das Publikum in neue Klang-Denk-Räume entführt. Für diese Uraufführung stehen gleich zwei Orchester Graubündens auf der Bühne – die Kammerphilharmonie und das Ensemble ö!.

Deutsch,  
Schweizerdeutsch &  
Rätromanisch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Mit: Mirjam Fässler (Mezzosopran), Maja Zimmerlin (Choreografie/Tanz), Jaap Achterberg (Sprecher), Kammerphilharmonie Graubünden & Ensemble ö!. Dirigent: Philippe Bach. Regie & Dramaturgie: Ivo Bärtsch. Bühne, Licht & Video: Peter Wendl. Koproduktion: Bühne Aarau.

# DIE SCHNEIDERIN

Cirque / Comedy

Von Gardi Hutter

Familie

Als Wäscherin hat Gardi Hutter, alias Hanna, angefangen, als Sekretärin ist sie auf- und als Souffleuse unter die Bühne gestiegen. 40 Jahre hat Gardi Hutter Alt und Jung mit ihren Programmen begeistert: Nun ist sie mit ihnen auf Abschiedstournee. Nach «Die tapfere Hanna» zeigt die Bühne Aarau auch das vierte der grossen Soloprogramme: In «Die Schneiderin» sind es die Bretter des Schneidertisches, die Hanna die Welt bedeuten. Ein Blick durchs Knopfloch genügt: Erzählstoff gibt's in Ballen. Die Schneiderin richtet mit der grossen Schere an.

Ohne Sprache  
Ab 7 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Von & mit: Gardi Hutter. Konzept: Gardi Hutter & Michael Vogel. Regie: Michael Vogel. Musik: Franui. Animation: Andreas Dihm. Lichtdesign: Reinhard Hubert. Sounddesign: Dirk Schröder. Bühne: Fausto Milani & Urs Moesch. Kostüm: Anna Manz. Assistenz: Carsta Zimmermann. Dramaturgische Beratung: Dominik Flaschka. Theaterhistorische Beratung: Gerda Baumbach. Grafik: Stephan Bundi. Tourtechnik: Raffaella Benini & Theo Bernardi.

# KLANG & KELCH

Konzert mit Degustation

Bar im Stall

Bereits zum dritten Mal lädt die Programmgruppe zu einem Konzert der besonderen Art ein: Ein junges nicht ganz so klassisches Streichquartett führt dich mit ihrem Spiel in eine Welt voller Fantasie und Leidenschaft. Dabei ist es den vier Musikerinnen wichtig, die Grenzen der Klassik zu sprengen und Neues zu wagen. Nora, Marit, Deborah und Alexandra haben es sich zur Aufgabe gemacht, unterschiedlichste Musikstile zu verbinden, mit sprachlichen Elementen zu experimentieren und klassische Musik in neue Zusammenhänge zu bringen. Passend dazu präsentiert ein Weingut aus der Region auf die Musik abgestimmte Weine zur Verkostung. Da ist für alle etwas dabei.

Deutsch  
Dauer: 2 Std.

Mit: Programmgruppe Bar im Stall. Von: Alexandra Maria Seywald & Marit Behnke (Violine), Nora Elida Svendsen Kvam (Viola) & Deborah Di Marco (Cello).

# S'WÄTTER VO GESCHTER

Lesung aus Hansjörg Schertenleibs Mundartroman  
Eine Ehegeschichte in zwei Stimmen mit Musik

Lesung

Thomas sitzt am Totenbett seiner Frau Gaby, die vor wenigen Minuten nach langer Krankheit gestorben ist. Er bringt es nicht übers Herz, jemanden anzurufen, nicht einmal ihren Sohn Lino in Mexiko. Er will noch etwas Zeit mit ihr allein verbringen, um Abschied zu nehmen, um sich zu fassen, um sich an ihre gemeinsame Geschichte zu erinnern und sich die Beichte anzuhören, die sie ihm auf Kassette hinterlassen hat. Stefan Gubser liest aus Hansjörg Schertenleibs soeben erschienenen Roman.

Schweizerdeutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: Stefan Gubser & Mona Petri (vom Band).  
Von: Hansjörg Schertenleib.

# DER REVOLUTIONÄR PETER OCHS ALS THEATERAUTOR

Wussten Sie, dass der Revolutionär und Politiker Peter Ochs, der am 12. April in Aarau als Senatspräsident die Helvetische Republik ausrief, auch ein Schriftsteller und Theaterautor war? Er verteidigte in seinen Stücken die Werte und Inhalte der Revolution von 1798. Beat von Wartburg, der Direktor Christoph-Merian-Stiftung, schrieb das Buch «Musen und Menschenrechte» über die Stücke von Ochs. Er spricht am «Tag der Republik» darüber. Mit dem Vortrag verwoben ist eine Lesung von Schauspielenden mit Ausschnitten aus dem Helvetischen Nationaldrama von Ochs, «Zeltner – die Einnahme von Solothurn».

Deutsch  
Dauer: ca. 75 Min.

Mit: Beat von Wartburg u.a.  
Einrichtung: Stephan Müller

# ICH KANN NICHT SCHLAFEN

Tanz / Performance

Jugendclub u16

Premiere

Ein schreckliches Geheimnis um eine Marshmallow-Fabrik steht im Zentrum der Produktion vom u16. Sie gehört einem Prinzen, der sie sich gekauft hat, um seinen eigenen Liebeskummer zu heilen, indem er junge Mädchen via Marshmallows Ängste und Alpträume einimpft. Doch da ist er an die Falschen geraten. Die Mädchen sind voller Girl-Power und lassen sich nicht so einfach einschüchtern. Was passiert, wenn sie ihre Ängste einladen, sie erkunden und mit ihnen spielen?

wenig Sprache  
(Deutsch und Englisch)  
Ab 8 Jahren  
Dauer: ca. 60 Min.

Von & Mit: Ecrin Akay, Danica Denier, Samantha Donatiello, Maja Elsener, Svea Frischknecht, Valentina Garcés Keller, Emilia Jenny, Lisa Kohler, Berfin Kömür, Greta Lorani, Lyo Miesch, Vera Pfeiffer & Sofia Ramos.  
Künstlerische Leitung: Ilona Kannewurf & Reut Nahum. Assistenz: Denise Kühlwein. Szenografie: Nils Lauper. Auge von Aussen: Shabana Saya. Technik: Bühne Aarau.

# DIE ZAUBERFLÖTE

Musiktheater / Schauspiel

Nach Wolfgang Amadeus Mozart und  
Emanuel Schikaneder der Rheinisches Landestheater Neuss (DE)

Schauspiel-Abo

Auf witzige und durchaus kreative Weise erzählen sechs Schauspieler:innen das Abenteuer des Prinzen Tamino, der zusammen mit dem verrückten Vogelfänger Papageno die Tochter der geheimnisvollen Königin der Nacht retten soll. Nils Strunk und Lukas Schrenk haben Mozarts Kompositionen mit allem Respekt in Musik verwandelt, die neben Mozart auch an Queen, die Beatles oder Adele erinnert.

Ohne Sprache  
Ab 12 Jahre  
Dauer: 2 Std. inkl. Pause

Mit: Katrin Hauptmann (Königin der Nacht), Nelly Politt (Pamina), Thomas Poltmann (Sarastro), Tim Richter (Tamino), Stefan Siebert (Papageno), Vera Hannah Schmidtke (Drei Damen, Monostatos, Papageno), Simon Camatta & Thomas Wörle (Drei Knaben (Schlagzeug)), Volker Kamp & Nils Imhorst (Drei Knaben (Bass)) & David Schwarz & Noah Reis-Remma (Drei Knaben (Piano)). Fassung: Lukas Schrenk & Nils Strunk. Inszenierung: Leonard Dick. Co-Regie, Sounddesign & musikalische Beratung: Andrej Agranovski. Ausstattung: Alex Gahr. Musikalische Leitung: David Schwarz. Dramaturgie: Melanie Schulze.

## DER LAUF

Cirque

Les Vélodimanes Associés (BEL)

Familie

«Der Lauf» ist ein bisschen wie das Leben: Was schiefgehen kann, geht schief. Aus all den unberechenbaren, überraschenden oder aber erhofften und erfreulichen Ereignissen resultiert ein anderes, das die Welt wieder verkehrt. Aber wenn alle zusammenspannen und das Publikum mithilft, wird es möglich, mit einem Blecheimer über dem Kopf zu jonglieren, Suppenteller in der Luft zu halten oder alle Dosen zu treffen. In immer absurderen Verkettungen fliegt das Gold aus dem Himmel und Ziegelsteine treffen auf Weingläser.

Ohne Sprache  
Ab 6 Jahren  
Dauer: 55 Min.

Stückentwicklung & Jonglage: Guy Waerenburgh & Baptiste Bizien. Lichtdesign: Julien Lanaud. Oeil extérieur: Éric Longeque. Produktionsleitung: Anne-Agathe Prin. Produktion: Le Cirque du Bout du Monde in Kooperation mit Les Vélodimanes Associés.



# Infos

## Alte Reithalle

Bar im Stall & Abendkasse öffnen  
an Vorstellungstagen eine Stunde  
vor Beginn der Aufführung.  
Apfelhausenweg 20, 5000 Aarau

## Tuchlaube

Bar & Abendkasse öffnen im  
Foyer der Tuchlaube an  
Vorstellungstagen eine Stunde  
vor Beginn der Aufführung.  
Metzgergasse 18, 5000 Aarau

## Impressum

**Herausgeber:innen** Bühne Aarau.  
**Redaktion** Ann-Marie Arioli,  
Jessica Barthel, Bettina Leemann,  
Barbara Stocker.  
**Künstlerische Leitung** Ann-Marie Arioli.  
**Geschäftsleitung** Barbara Stocker.  
**Gestaltung** zeitgeist.ch, Aarau.  
**Druck** Fasler Druck AG.  
**Programmstand** Januar 2025, Änderungen  
vorbehalten.  
**Auflage** 5300 Exemplare  
**Kontakt** Bühne Aarau,  
Metzgergasse 18, CH-5000 Aarau  
+41 (0)62 834 80 40  
mail@buehne-araau.ch  
www.buehne-araau.ch

## Tickets

### Online /Print@home

Im Online-Ticketshop können Sie  
Ihre Tickets bequem von zu  
Hause aus ohne Vorverkaufsgebühr  
erwerben und ausdrucken.

### Ticketkauf gegen Rechnung

Sie können sich Ihre Tickets über  
den Online-Ticketshop gegen  
Rechnung nach Hause schicken  
lassen. Die Versandgebühr beträgt  
maximal CHF 6.– pro Bestellung.

### Give as much as you can

Einmal im Monat haben Sie bei aus-  
gewählten Vorstellungen die Gele-  
genheit, den Eintrittspreis selbst  
zu bestimmen. Auch diese Tickets  
können Sie online buchen und  
beim Kauf einen Betrag zwischen  
CHF 1.– und CHF 100.– wählen.

### Vorverkaufsstelle

araau info, Metzgergasse 2,  
5000 Aarau.  
Keine Vorverkaufsgebühr.

Einzelne Formate und Produktionen  
werden unterstützt von:



Beisheim Stiftung

